

11 Wild-Dorfbrunnen von 1653

Dorfstrasse N.N.

erste Wasserversorgung Dorf Wynigen

schützenswert, im Inventar der Kulturgüter von nationaler Bedeutung



Diesen kunstvollen Kalksteinbrunnen mit dem zeit-typisch geschweiften Brunnenstock und Wappenfähn-chen stiftete 1653 der damalige Ammann Tobias Wild. So entstand die erste Wasserversorgung für das Dorf mit mehreren Brunnen. Aus zwei durch Schmiedeisen-Hal-terungen gestützten Röhren, die aus Fratzen hervortreten, fliesst das Wasser in den Brunnen. Die eingemeisselten Initialen auf dem Brunnenstock bedeuten: T.W. = Tobias Wild/AMEN = Ammann/ND = in Nomine Domini (im Namen des Herrn)/A.K. = Anna Küntzi (Tobias Wilds Frau). Die Erweiterung der Anlage um einen zweiten Trog erfolgte 1796. Im Jahr 1934 wurde der Brunnen um 180° ge-dreht und der Trog von 1653 zum Bauernhaus auf die Riederer versetzt. Zudem entfernte man das Mittelstück des Brunnenstocks mit der Angabe des Baujahrs 1653.

Früher führten keine Wasserleitungen in die Häuser. Während z.B. Bauernhöfe, grössere Gewerbe, Gasthöfe... über eigene Quellen mit Brunnen verfügten, mussten die anderen zu den Dorfbrunnen. Diese lieferten nicht nur Trinkwasser, sondern dienten auch als Waschtrog und als Viehtränke. Die Gelegenheit zum Schwatz beim Dorfbrun-nen ergab sich häufiger als heute.

Der Wildbrunnen und dessen Wasser ist nicht Teil der öffentlichen Wasserversorgung, sondern gehört zur alten Dorfbrunnen-Gemeinschaft, die heute noch besteht. Sie verteilt seit 1934 vierzehn Anteile zum Wasserbezug an neun Private, den Kanton Bern mit dem Pfarrhaus und an die Einwohnergemeinde mit dem Dorfbrunnen (2/14). Sichtbare Brunnen dieser Dorfbrunnen-Gemeinschaft be-finden sich auch an der Kappelen- und Riedtwilstrasse; im Dorf sind es nebst dem Wildbrunnen die Brunnen beim Pfarrhaus, beim ehemaligen Gasthof zum Wilden Mann und beim Bauernhaus von Oskar Kohler. Die Quellen fin-den wir im Hang vor dem Rückhaltebecken des Kappelen-bachs, vis-à-vis des ehemaligen Bädli.

(Quellen: 825 Jahre Wynigen/Hugo Aeschmann, Wynigen: Der Dorfbrunnen in Wynigen/Andreas Sommer, Wynigen)

Frage 11: Findest du die Inschrift im Brunnentrog? Wie heisst sie?



Dorfbrunnen vor 1934



Brunnenstock: T.W. für Tobias Wild; AMEN für Ammann.



Brunnentrog von 1653. Seit 1934 auf der Riedern oberhalb Wynigen.



Dorfbrunnen vor 1934 mit Schulhaus von 1860.